Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

pädagogische Chronik.

Aargau. Leuggern erhöhte ben Gehalt ber 3 Primarlehrer um je 100 Fr. und ben ber 2 Arbeitslehrerinnen um je 20 Fr. und Leibstadt ben bes Unter- und Oberlehrers von 1500 auf 1600 Fr. — Wieslikofen stieg bei einer Reuwahl auf die Höhe von 1700 Fr. —

Ehurgan. Romansborn erhöhte ben 3 bisherigen Sefundarlehrern den Gehalt von 3600 auf 3800 Fr. und besoldete ben neugewählten 4. Herrn mit

3400 Fr.

Aidwalden. Dem verdienten Oberlehrer Fähler in Stans wurde anläßlich seiner Wiederwahl eine Besoldungserhöhung von 300 Fr. zugesprochen und zugleich warm die Wirksamkeit verdankt. — Lehrer Al. Gut nahm nach 48jähriger Schulwirksamkeit von der Schule Abschied und erhielt 65 % seiner bisherigen Besoldung als Ruhegehalt zugesprochen. Das ist praktische Lehrerfreundlichkeit! —

Bern. Bius X. ließ bem Organisten Karl Locher in Bern für sein in viele Sprachen übertragenes Buch "Die Orgelregister und ihre Klangfarben" ein Dankschreiben zukommen. —

Ballis. Sitten foll eine bobere fantonale Gewerbeschule erhalten, St.

Maurice und Brig untere Gewerbeschulen. -

Luzern. Die Konferenzen in Rothenburg, Escholzmatt, Kriens-Malters 2c. behandelten u. a. folgendende Themata: 1. Lehrübung aus der bibl. Geschichte. 2. Reserat über das Rechnen. 3. Lehrübung über das Märchen "Daumensdick". 4. Rudolf von Habshurg und seine Eingriffe in den Gang der Schweizergesschichte. 5. Reserat über Religionsunterricht in der Bollsschule. 6. Besuch in der Erziehungsanstalt Regensberg. 7. Erziehung zur Selbständigkeit in den schriftlichen Arbeiten 2c. Es wird praktisch und echt fortbildungslustig gearbeitet.

Solothurn. Der Lehrerverein Gau beschloß, als zweites Traftandum für die Bersammlung des kantonalen Lehrervereins einen Vortrag von Seminar.

lehrer Dr. D. Megmer in Rorichach vorzuschlagen. —

Belgien. In der Rammer entbrannte letter Tage eine heftige Debatte um die Unterrichts freiheit. Die Sozialisten forderten die Rinder in erster Linie für den Staat und erst in zweiter Linie für die Eltern, die Ratholisen traten mannhaft ein für die konfessionelle Schule nach freier Wahl der Eltern. Die interessante Aussprache zeigte den Ratholisen ihrer geeinigten Gegner Ziele und schaffte eine erfreuliche Einstimmigseit im kath. Lager.

Frankreich. Unter Borsit des Erzbischofs Amette von Paris tagte mehrere Tage ein Kongreß, der sich ausschließlich mit der Schulfrage befaßte. Man handelte von den kath. Privatschulen, von den verbotenen Schulbüchern, von den Schulen in Paris und von den Berbänden der Familienväter. In den kath. Privatschulen machen sich Lehrerslucht und demgemäß Lehrermangel geltend. Ursache hievon ist die Sorge der Lehrkräfte um ihre Zukunst, wenn sie keine — Pension haben. So streben denn die Katholiken ernsthast darnach, ihren Lehrern zu bieten, was der Staat bietet. Eine schwere Arteit!

Bevor Sie Hochzeitsgeschenk

machen, oder **Ihre Aussteuer** einkaufen, verlangen Sie gratis unsern neuesten Katalog 1910 (ca. 1400 photogr. Abbild.) über massiv silberne u. schwer versilb. Bestecke, Tafelgeräte, Kontroll. Goldwaren u. Uhren. E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.

Kennen Sie unsere Spezialitäten in

Bleistift und Radiergummi

Ausser einem bestassortierten Lager aller couranteu Fabrik-Marken haben sich die folgenden Spezial-Sorten überall eingeführt

Kaiser Stift No. 1—3, pr. Grs. F. 5.40, Dz. —.50
Antenen Stift No. 1—4 " " " 8.—, " —.80
Stantslehren-Stifte " " " 9.50, " 1.—
Salva Stifte grün pol. No. 1—4, pr. Grs. F. 17.50 " 1.60
Velvetin Stifte golb pol. No. 1—5, pr. Grs. F. 22.50 Dz. 2.—
Selva Zeichnen-, Radir- und Tintengummi in 6 verschiedenen Härte-Abstufungen

Schulgummi, Marke "Bär", "Pestalozzi", "National", "K. C." 162

Verlangen Sie gefl. Offerte und Muster.

Kaiser & Co., Bern, Marktgasse 3941.

Schul-Zeichnenpapiere Zeichnen-Blocks

eigener Fabrikation, Schulformate ganz oder geschnitten, tadellose Qualitäten, billige Preise, grösster Absatz von der Stadt Bern und zahlreichen grossen Gemeinden seit Jahren zur Alleinlieferung akzeptiert.

Meine sehr vorteilhafte Sorten.

Muster zu Diensten.

121

Kaiser & Co., Bern.

Druckarbeiten aller Art beforgen billig, schnell und schön

Cberle & Rickenbach, Einstedeln, Schweiz.

Hofer & Co., A.-G., Verlag, Zürich I

Rotkäppchen

von M. Herren

Einführung in die Druckschrift III. Auflage 17-26 Tausend

Mit vier in Farbendruck fein ausgeführten Illustrationen

Von 12 Stük an à Fr. —.35

39 Einzelpreis

Fr. — 40

H 580 Z

Das beste Hülfsmittel zur Erteilung eines anregenden Geographieunterrichtes bilden gute

Projektionsbilder

typischer Landschaften. — Man wende sich an die Firma

welche nach ihren sämtlichen Aufnahmen Disapositive in den gangbaren Formaten anfertigt. (Ueber 20,000 verschiedene Sujets aus der Schweiz, Oberitalien, Tirol und Savoyen.) Für Schulen Rabatt.

Kataloge gratis und franko.

(28)

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an

Paul Alfred Gebel, Dornacherstrasse 274, Basel, (H 7229 Z) 262

Postfach Fil. 18.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

Lehrmittelinstitut

für die Volksschule und alle Anstalten

der Mittelstufe 😡 🔞 🔞 🔞

von Walther Gimmi, alt-Schulinspektor in Baden (Aargau)

Wandbilder — Wandkarten — Modelle — Apparate — Präparate

für alle Unterrichtsgebiete. — Prima Empfehlungen.

(31)

Begonia-Knollen, prächtig, riefenblum., werben verfandt. Einscheinen, prächtig gefüllte per Stüd 30 Ets.
Dahlien, prächtig gefüllte per Stüd 30 Ets.
Dahlien, dachen gefünfte und getigerte ber Stüd 30 Ets. Gladioius-Knollen, prächtig für Beete, 15 Stüd Fr. 1. Kattus-Dahlien, prächtig gefüllte per Stüd 50 Ets.; Studi in Grafenried, Rt. Bern. Um gleichen Ort

gang neu, statt Fr. 350 bei Bargahlung nur Fr. 245. Schriftliche Garantie zehn Jahre.

Haben Sie

trodenen Haarboben, Haarausfall, Schup: pen 2c., so verlangen Sie bas im Inund Ausland gesetlich geschütte

E. Webers antiseptisches Brennessel-Petrol

Preis per Flasche Fr. 2.50 und Fr. 5. — Wo keine Ablagen, prompter Bersand per Nachnahme.

Prospette auf Berlangen gratis. Bitte genau auf die Firma G. Weber, Parfümier, Küschlikon-Bürich, zu achten. 38 \$508 A

1

Pensionat.

Junge Leute, die die französische Sprache ichnell zu erlernen munichen, wollen sich an G. Nicod, Lehrer in Cudrefin (Baabt) wenden. nimmt Anaben von 14 Jahren an auf. Gute Schulen und tägliche Stunden in ber Benfion. — Moderne Einrichtung. Preis Fr 85.— monatlich, alles inbegriffen. Referenzen zur Berfügung.

H 2708 N

Ziehung

definitiv u. endgültig am **28. Febr. 1910** von der 1 Fr. Lotterie für das Kinderasyl Walterswil. Haupttreffer Fr. 70,000 und 50,000. 136

Frau Haller, Zug.

Offene Schulstelle.

Morichwil. Infolge Todesfall wird hiemit eine Lehrstelle an ber Unterschule gur Wiederbesetzung ausgeschrieben mit Amtsantritt auf 1. Mai 1910. Jahresgehalt 1800 Fr. mit freier Wohnung und Garten. Beitrag an die Lehrer-Benfionstaffe 90 Fr. Für Beigen und Reinigen bes Schullotale 50 Fr. Für Borbeten und Rinderaufficht 250 Fr.

Anmelbungen find bis 20. Märg I. 3. an ben Schulratsprafibenten Berrn Pfarrer Joi. Suber einzureichen.

Mörichwil, den 21. Februar 1910.

Die Schulratskanzlei.

Das Stadtbauamt Olten schreibt über den

Bernstein-Schultafellack

des Herrn Arnold Disteli, Malermeiser in Olten, folgendes: Herr Disteli, Malermeister in Olten, hat für die hiesigen Schulen eine Anzahl Wandtafeln mit seinem Schultafellack gestrichen. Die Tafeln sind nach Ablauf von zwei Jahren noch gut erhalten; sie erscheinen mattschwarz; Kreidestriche hinterlassen keine Spuren.

Olten, den 8. Segtember 1908.

41

(O 399 Q)

Stadtbauamt Olten: Keller.

Man verlange Prokpekte und Zeugnisse.